GMOA-BLATTL



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Velden für die Gemeinden Neufraunhofen, Markt Velden und Wurmsham

Jahrgang 33 Nr. 04

Dezember 2024

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Velden, 84149 Velden, Rathausplatz 1, Telefon 08742/288-0 Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinschaftsvorsitzender Ludwig Greimel

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Zufriedenheit und Gesundheit im neuen Jahr 2025.

Ausgabe in pdf

Gemeinde Neufraunhofen

Markt Velden

Gemeinde Wurmsham

Anton Maier Erster Bürgermeister Ludwig Greimel Erster Bürgermeister

udeur

Manuel Schott

Erster Bürgermeister

Manuel Schott

Öffnungszeiten des Rathauses der Verwaltungsgemeinschaft Velden während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage

Das **Rathaus** ist für dringende Fälle an folgenden Tagen jeweils von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr geöffnet: Montag, 23.12.2024, Montag, 30.12.2024, Donnerstag, 02.01.2025 und Freitag, 03.01.2025. Am Freitag, 27.12.2024 ist das Rathaus geschlossen.



Ab dem 07.01.2025 ist wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet: Montag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr Am Mittwoch ist das Rathaus für den Besucherverkehr geschlossen.

Während der Feiertage wird für die Erreichbarkeit der verschiedenen gemeindlichen Einrichtungen in dringenden unaufschiebbaren Fällen eine Telefonnummer im Amtskasten des Rathauses und auf der Internetseite www.vg-velden.de/aktuelles.html veröffentlicht.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen und des Landratsamts Landshut mit Außenstellen während der Feiertage

Die Altstoffsammelstellen in Velden und Wurmsham sind am Mittwoch, 25.12.2024 geschlossen. An allen anderen Tagen sind die Altstoffsammelstellen zu den jahresüblichen Zeiten geöffnet. Diese sind:

Altstoffsammelstelle Velden:

Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr, Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Altstoffsammelstelle Wurmsham:

Mittwoch von 15.00 - 17.00 Uhr (in der Sommerzeit) und von 14.00 - 16.00 Uhr (in der Winterzeit) sowie ganzjährig Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

Das **Landratsamt Landshut** mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, die Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, die Außenstelle Rottenburg des Jobcenters Landkreis Landshut und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg bleiben am Freitag, 27.12.2024 geschlossen.

Stellenausschreibung Bauamt

Wir suchen einen Bauprofi!

Für das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Velden suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Unterstützung für das Bauamt in Vollzeit.

Die umfassende Stellenausschreibung mit Aufgabenbereich, erwartetem Profil sowie Hinweisen zum Arbeitsplatz finden Sie mit nebenstehendem QR-Code oder im Internet unter www.vg-velden.de – Neues – Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung online über das <u>Bewerberportal</u> auf unserer Internetseite, per E-Mail als pdf-Datei mit maximal 25 MB an <u>personal@vg-velden.de</u> oder auf dem Postweg an Verwaltungsgemeinschaft Velden,84149 Velden, Rathausplatz 1.

QR-Code Ausschreibung

Verabschiedung von langjährigen Verwaltungsmitarbeitern

Anfang Oktober 2024 wurden zwei "Urgesteine" der Gemeindeverwaltung in die Freistellungsphasen vor dem anstehenden Ruhestand verabschiedet:

Standesbeamter Martin Ehm

Martin Ehm war seit 01. August 1979 im Rathaus Velden tätig. Seit 01. Mai 1987 war er Leiter des Standesamtes. In dieser langen Zeit hat er viele Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Weiterhin war er für die gemeindlichen Friedhöfe und die Beratung bzw. Antragstellung in Rentenangelegenheiten zuständig. Mit großem Fachwissen und viel Einfühlungsvermögen hat er diese anspruchsvolle Aufgabe immer zu vollsten Zufriedenheit der Verwaltungsgemeinschaft Velden erfüllt. Nachfolger von Martin Ehm als Standesbeamter ist Sebastian Hartinger. Weitere Standesbeamtin ist Verena Meindl.



Verwaltungsleiter Thomas Schratzenstaller

Thomas Schratzenstaller hat am 01. August 1977 im Rathaus begonnen. Nach der Ausbildung lag sein Aufgabenbereich zunächst im Finanzwesen. Seit 01. Mai 1987 war er über 37 Jahre Geschäftsleiter des Rathauses Velden und Leiter der Hauptverwaltung. In dieser Zeit hat für drei Gemeinden Velden, Wurmsham und Neufraunhofen mit zehn verschiedenen ersten Bürgermeistern gearbeitet. Das Aufgabengebiet eines kommunalen Verwaltungsleiters ist äußerst breitgefächert und anspruchsvoll. In seiner langjährigen Tätigkeit konnte Thomas Schratzenstaller viele Entwicklungen und Bauprojekte in den drei Mitgliedsgemeinden maßgeblich begleiten. Wichtig waren ihm stets eine bürgernahe und moderne Verwaltung. Sein Nachfolger als Verwaltungsleiter und Leiter des Fachbereichs Hauptverwaltung ist Martin Bauer. Die Ausbildungsleitung im Veldener Rathaus wurde an Franziska Lainer vom Aufgabenbereich Personalverwaltung übertragen.



Auf dem Foto von links: Anton Maier (Erster Bürgermeister Gemeinde Neufraunhofen), Martin Bauer (Verwaltungsleiter VG Velden), Bernhard Gerauer (Altbürgermeister Gemeinde Neufraunhofen), Manuel Schott (Erster Bürgermeister Gemeinde Wurmsham), Anna Maier (Zweite Bürgermeisterin Gemeinde Wurmsham), Thomas Schratzenstaller, Maria Neudecker (Altbürgermeisterin Gemeinde Wurmsham), Ludwig Greimel (Erster Bürgermeister Markt Velden), Hans Tiefenbeck (Altbürgermeister Gemeinde Wurmsham)

Die zwei langjährigen Mitarbeiter wurden vom Arbeitgeber und den Kollegen in gebührender Weise verabschiedet. Gemeinschaftsleiter Ludwig Greimel bedankt sich im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Velden für das besondere Engagement, das Martin Ehm und Thomas Schratzenstaller ihrem langjährigen Arbeitgeber entgegengebracht haben.

Prüfung bestanden und Übernahme als Sachbearbeiterin

Nach dreijähriger praktischer Ausbildung im Rathaus Velden und der überbetrieblichen Begleitung durch die Bayerische Verwaltungsschule hat Melanie Hübl die Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung bestanden. Schon seit langen Jahren setzen die Verantwortlichen der Verwaltungsgemeinschaft als Personalentwicklung auf die Ausbildung von eigenen Kräften. Es ist überaus erfreulich, dass fast alle früheren Auszubildenden im Rathaus Velden geblieben sind und dort in verschiedenen Positionen an verantwortlichen Stellen eingesetzt werden. Auch Melanie Hübl wird von der Verwaltungsgemeinschaft Velden übernommen im Bürgerbüro mit dem Schwerpunkt Einwohnermeldeamt, Passamt tätig sein.

Im Rahmen der wöchentlichen gemeinsamen Besprechung der Bürgermeister aus den drei Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Velden freuten sich Ludwig Greimel, Manuel Schott und Anton Maier sowie Ausbildungsleiter Thomas Schratzenstaller über die erfolgreiche Prüfung und die Übernahme von Melanie Hübl als vollbeschäftigte Sachbearbeite-

rin im Veldener Rathaus. Dabei gratulierten auch alle Beschäftigten der Gemeindeverwaltung.

Foto: Melanie Hübl mit den Bürgermeistern Ludwig Greimel vom Markt Velden, Manuel Schott von der Gemeinde Wurmsham und Anton Maier von der Gemeinde Neufraunhofen



Umtausch von Führerscheinen

Gemäß einer EU-Verordnung sollen bis 2033 alle Führerscheine vereinheitlich werden. Deshalb müssen **alle Führerscheine**, **die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden sind**, erneuert werden. Alle neueren Führerscheine entsprechen bereits den aktuellen den aktuellen EU-Vorgaben und sind deshalb von dieser Maßnahme ausgeschlossen. Der Umtausch erfolgt nach den folgendem Staffelplan:

I. Führerscheine, die bis einschließlich <u>31. Dezember 1998</u> ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des	Tag, bis zu dem der Führerschein		
Fahrerlaubnisinhabers	umgetauscht sein muss		
Vor 1953	19. Januar 2033		
1953 bis 1958	19. Januar 2022		
1959 bis 1964	19. Januar 2023		
1965 bis 1970	19. Januar 2024		
1971 oder später	19. Januar 2025		

II. Führerscheine, die ab dem 1. lanuar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein um- getauscht sein muss	
1999 bis 2001	19. Januar 2026	
2002 bis 2004	19. Januar 2027	
2005 bis 2007	19. Januar 2028	
2008	19. Januar 2029	
2009	19. Januar 2030	
2010	19. Januar 2031	
2011	19. Januar 2032	
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033	

Sollten Sie nach dem Jahr 1952 geboren sein und einen vor 1999 ausgestellten Führschein besitzen, sollen die Anträge, soweit noch nicht geschehen, zu den Öffnungszeiten im Rathaus gestellt werden. Falls Sie einen Scheckkartenführerschein haben, der 1999 bis 2001 ausgestellt wurde, sollten Sie ab dem dritten Quartal des Jahres 2025 einen Antrag auf Neuausstellung im Rathaus stellen. Benötigt wird außer dem alten Führerschein ein aktuelles biometrisches Lichtbild. Passende Fotos können am Automaten im Rathaus gemacht werden. (4 Stück für 10 Euro)

Bundestagswahl 2025

Im kommenden Jahr findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

Ursprünglich war als Termin der



28. September 2025 vorgesehen. Nach dem Bruch der Regierungskoalition von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP hat Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) angekündigt, am 11. Dezember die Vertrauensfrage zu beantragen. Über diesen Antrag wird das Parlament am 16. Dezember entscheiden. Sollten ihm die Abgeordneten nicht das Vertrauen aussprechen, kann Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier innerhalb von 21 Tagen das Parlament auflösen und Neuwahlen ansetzen. Als Termin für diese Neuwahlen ist der 23. Februar 2025 festgelegt worden.

Alle Wahlberechtigten erhalten rechtzeitig vor der Wahl den Brief mit Ihrer Wahlberechtigung, der zur Vorlage bei der Stimmabgabe im Wahllokal dient bzw. die Beantragung von Briefwahlunterlagen ermöglicht.

Wer in den Gemeinden Velden, Wurmsham und Neufraunhofen als ehrenamtlicher **Wahlhelfer** mitwirken will, wird um Kontaktaufnahme mit dem Rathaus Velden, E-Mail <u>wahlen@vg-velden.de</u> oder Telefon 08742 288-221 gebeten.

Sachstandsbericht Breitbandausbau

Markt Velden – Bayerische Gigabitrichtlinie BayGibitR (unter 100 Mbit/s) Am 02. Oktober 2024 wurde im Rathaus Velden ein Kooperationsvertrag zwischen dem Markt Velden und der Energie Südbayern GmbH München (ESB) zum Bau von 317 Glasfaserhausanschlüssen im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) unterzeichnet. Im Rahmen der vom Freistaat Bayern geförderten Baumaßnahme werden im Gemeindegebiet des Marktes Velden umfangreiche Tiefbauarbeiten notwendig. Damit die ESB die Glasfaserhausanschlüsse bauen kann, wurden die Eigentümer Anfang November von der ESB angeschrieben, mit der Bitte, den ausgefüllten und unterschriebenen Gestattungsvertrag zurückzusenden. Die Arbeiten durch die von ESB beauftrage Firma Streicher haben bereits be-

gonnen und sollen bis Oktober 2026 abgeschlossen sein. Der Glasfaseranschluss wird (ohne finanzielle Eigenbeteiligung der Grundstückseigentümer) direkt ins Haus gelegt. Sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der M-net Telekommunikations GmbH aus München. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse buchen. Damit ist eine Geschwindigkeit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde beim Download möglich.

<u>Gemeinde Wurmsham und Gemeinde Neufraunhofen - Bundes Gigabit-</u> <u>förderung 2.0 (unter 500 Mbit/s)</u>

Die Gemeinde Neufraunhofen und die Gemeinde Wurmsham wollen die noch nicht mit Glasfaseranschlüssen versorgten Haushalte mit schnellem Internet versorgen. In Wurmsham handelt es sich um ca. 480 Haushalte, in Bundesförderung Breitband Neufraunhofen um ca. 230 Haushalte.

Die am 30. Juli 2024 geschlossene Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Wurmsham und der Gemeinde Neufraunhofen zur Abwicklung des Breitbandausbaus im Bundesförderprogramm wurde am 08. August 2024 im Amtsblatt 32/2024 des Landkreises Landshut veröffentlicht. Zu diesem Zeitpunkt wurde vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) nur zwei Monate vor Ende des aktuellen Förderaufrufes mitgeteilt, dass die insgesamt zur Verfügung stehenden Fördermittel um 50 % gekürzt werden. Damit verschlechterten sich die Chancen auf eine Förderung für das gemeinsame Projekt drastisch.

Der nächste Schritt in diesem Förderverfahren ist das Markterkundungsverfahren (MEV), das vor der Antragstellung auf Infrastrukturförderung durchzuführen ist. Dabei wird bei den Telekommunikationsunternehmen (TKU) der tatsächliche Erschließungsstand des betroffenen Gebietes sowie insbesondere der zukünftige eigenwirtschaftliche Ausbau abgefragt, um förderfähige Adressen zu identifizieren.

Der Start des MEV wurde bewusst etwas nach hinten verschoben, da mit diesem Verfahrensschritt auch weitere Fristen zusammenhängen und vermieden werden soll, dass durch Zeitablauf dann später erneut ein mehrwöchiges Markterkundungsverfahren durchgeführt werden muss.

Geschenke mit Herz 140 Päckchen und 537 Euro für bedürftige Kinder

Die Resonanz auf die bayernweite Humedica-Weihnachtspaketaktion "Geschenk mit Herz" war auch in diesem Jahr im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Velden erfreulich groß. Am Ende der Sammelaktion konnten 140 Geschenke und 537 € im Rathaus Velden an die ehrenamtlichen Helfer von Humedica überreicht und auf die Reise geschickt werden. Die liebevoll

gepackten Pakete werden an Kinder in Osteuropa weitergeleitet. Zielländer sind beispielsweise Rumänien, Albanien, Moldawien oder der Kosovo. Allein das Gefühl, nicht vergessen zu werden, ist für viele Kinder dort etwas ganz Besonderes. Sie wachsen oft in Not und Armut in schwierigen, familiären Verhältnissen auf. Auch in Heimen und Behinderteneinrichtungen sorgen die "Geschenke mit Herz" für viel Freude. Ein großes Dankeschön an alle Spender. Besonders fleißig waren die Kindergärten Eberspoint, Sonnenschein und Am Kornfeld- auch dafür herzlichen Dank!



Parken am Straßenrand im Winter

Damit im Winter ein reibungsloser Räum- und Streudienst vom Bauhof durchgeführt werden kann, bitten wir zu beachten, dass die Kraftfahrzeuge nicht an den Straßenrändern geparkt, sondern auf den ausgewiesenen Stellplätzen im eigenen Grundstück abgestellt werden. Bei zugeparkten Straßen kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden!

Wesentliches Ziel des gemeindlichen Winterdienstes ist es, nach Schneefällen und überfrierender Nässe auf den Fahrbahnen die Aufrechterhaltung des Wirtschafts- und Berufsverkehrs sicherzustellen. Vorrang haben die Hauptverkehrsbereiche. Die Räumung und Streuung der Siedlungsstraßen und Nebenstrecken ist eine Serviceleistung der Gemeinde, die im Rahmen der personellen und finanziellen Leistungsfähigkeit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erbracht wird.



Ergebnisse der Kriegsgräbersammlung im Jahr 2024

Markt Velden		
KSK Velden – Sammlung	EUR	1.462,88
KSK Eberspoint – Sammlung	EUR	403,30
KSK Vilslern - Spende	EUR	150,00
Gemeinde Neufraunhofen		
KSK Hinterskirchen – Sammlung	EUR	785,61
KSK Neufraunhofen – Sammlung	EUR	415,50
Gemeinde Wurmsham		
KSK Wurmsham (Straßensammlung)	EUR	644,10
KSK Pauluszell (Straßensammlung)	EUR	676,56



Der Markt Velden, die Gemeinde Wurmsham und die Gemeinde Neufraunhofen bedanken sich recht herzlich bei allen Sammlern für den ehrenamtlichen Einsatz sowie bei den Bürgern für die Spendenbereitschaft. Dadurch konnte zum Erhalt und die Pflege der Kriegsgräber ein stattlicher Betrag weitergeleitet werden.

Selbstbestimmt und gut versorgt - Zahlreiche interessierte Besucher

Am 24. September fand im Bürgersaal in Velden eine Informationsveranstaltung zum Thema "Selbstbestimmt und gut versorgt – Das Unterstützungsnetzwerk für ältere Menschen im Landkreis Landshut" statt. Dieses Beratungsangebot wurde im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche von der





ILE Bina-Vils in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landshut organisiert. Die vier Referentinnen aus dem Landratsamt Landshut Nadine Abramowski (Wohnraumberaterin), Elisabeth Strasser (Seniorenbeauftragte), Gabriele Hans (Betreuungsstelle) und Linda Pilz (Behindertenbeauftragte) stellten viele Angebote, Hilfen und Fördermöglichkeiten für die Lebensbereiche Wohnen, Unterstützung im Alltag, Mobilität, Vorsorge, Pflege und Umgang mit Behinderung vor. Sie gaben Tipps und beantworteten zahlreiche Fragen aus dem Publikum. Anschließend konnten sich die anwesenden

Senioren und deren Angehörige mit individuellen Fragen in Einzelgesprächen an die Referentinnen wenden. Anwesend waren auch Ansprechpart-



ner der Nachbarschaftshilfen aus Geisenhausen, Bodenkirchen und Velden. Bei Beratungsbedarf zu den vorgenannten Themen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen im Landratsamt Landshut gern zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 0871 4080 kann Kontakt zu den Referentinnen aufgenommen werden.

Fortschreibung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts im Landkreis Landshut

Mit dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept wurde im Jahr 2016 ein Handlungsauftrag für den Aufund Ausbau bedarfsgerechter Angebote und ge-



eigneter Hilfestrukturen für ältere Menschen in der Region formuliert. Vieles von dem, was unter Mitwirkung von Fachleuten und ehrenamtlich engagierten Bürger/-innen darin aufgenommen wurde, konnte in den letzten Jahren umgesetzt werden, wie zum Beispiel das Projekt 50/50mobil, die Wohnraumberatung des Landkreises Landshut oder der Pflegestützpunkt für die Region Landshut.

Nun soll das Konzept fortgeschrieben und an die aktuellen Bedarfe und Gegebenheiten angepasst werden – wieder unter Einbeziehung der haupt- und ehrenamtlichen Akteure der Seniorenarbeit. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die ihre Anregungen dazu einbringen wollen, können dies gerne über die Seniorenbeauftragte des Landkreises Landshut Elisabeth Strasser tun: Mail: elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de, Tel.: 0871 408 2116

Die Rückmeldungen fließen dann in den Fortschreibungsprozess ein. Das seniorenpolitische Gesamtkonzept kann unter www.landkreis-landshut.de/themen/senioren-und-inklusion/seniorenbeauftragte/ eingesehen werden.

Das Projekt "50/50 Mobil" des Landkreis Landshut

Jugendliche von 14 bis einschließlich 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und Personen mit Schwerbehindertenausweis ab 14 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Landshut haben mit "50/50-Mobil" die Möglichkeit, zum halben Preis Taxi fahren. Dadurch soll mehr Mobilität vor allem im ländlichen Raum gewährleistet werden.



Die Wertschecks können für die Hälfte des tatsächlichen Betrags gekauft und dann bei teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen in voller Höhe auf den Fahrpreis angerechnet werden.

Weitere Informationen, sowie die Wertschecks gibt es auf der Internetseite www.5050mobil.de und im Rathaus Velden während der Öffnungszeiten.

Die BRK-Tagespflegen in Velden und Seifriedswörth



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Landshut

Mit der Wiedereröffnung der Tagespflege in Velden und der neuen Einrichtung in Seifriedswörth stärkt der BRK-Kreisverband Landshut das Tagespflegeangebot in der Region. "Die Tagespflege ist eine wertvolle Möglichkeit, pflegebedürftigen Menschen ein Stück Lebensqualität zu erhalten, während die Angehörigen durch die stundenweise Betreuung entlastet werden", erklärt Manfred Hollnberger, Fachbereichsleitung Tagespflege beim BRK-Kreisverband Landshut. "Mit unserem Angebot ermöglichen wir den Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu führen."

Wiedereröffnung in Velden und neue Tagespflege in Seifriedswörth

Die Tagespflege in Velden hatte im April 2024 ihre Türen geöffnet, musste jedoch nach einem Wasserrohrbruch im August wieder schließen. "Wir sind zuversichtlich, dass wir Anfang 2025 wieder eröffnen können und planen natürlich auch eine Feier zur Wiedereröffnung", sagt Hollnberger. Die Tagespflege in Velden hat Platz für 20 Gäste. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und bieten eine gemütliche Atmosphäre im sanierten historischen Köglhaus (Marktplatz 44), in der sich die Gäste wohlfühlen können.

Im Sommer 2025 wird zudem die neue Tagespflege in Seifriedswörth eröffnet, die auf die Bedürfnisse von 25 Gästen zugeschnitten ist.

Was ist eine Tagespflege?

Tagespflegeeinrichtungen bieten pflegebedürftigen Menschen, die tagsüber Betreuung benötigen, aber nicht dauerhaft in einer Pflegeeinrichtung leben möchten, wichtige Unterstützung. Die Gäste verbringen den Tag in der Einrichtung, wo sie betreut werden und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können. Auf Wunsch werden die Gäste morgens vom hauseigenen Fahrdienst abgeholt und abends wieder zurück in die eigenen vier Wände gebracht. Für Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ist natürlich bestens gesorgt. "Die Gäste nehmen an verschiedenen Angeboten teil, von kreativen Aktivitäten bis hin zu Bewegungseinheiten. So bleibt der Tag abwechslungsreich, soziale Kontakte werden gefördert und das steigert das Wohlbefinden", so Hollnberger.

Kosten der Tagespflege

Die Kosten für die Nutzung der Tagespflege richten sich nach dem Pflegegrad des Gastes und der Dauer des Aufenthalts. "Die Pflegekassen übernehmen einen Großteil der Kosten", erläutert Hollnberger. Das Team der BRK-Tagespflegen beantwortet hierzu gerne Fragen und hilft beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge.

Weitere Informationen und Kontakt

Wer vorab weitere Informationen zu den Tagespflegen benötigt, kann sich gerne an Manfred Hollnberger wenden: hollnberger@kvlandshut.brk.de. Sobald die genauen Eröffnungs- und Wiedereröffnungstermine feststehen, werden diese selbstverständlich bekannt gegeben. Weitere Infos finden Interessierte auch auf der Website des BRK-Kreisverbands www.kvlandshut.brk.de/.

Tagsüber gut betreut und in Gesellschaft – in den BRK Tagespflegen Velden und Seifriedswörth.

Blutspenden - Nächster Termin in Velden

Der nächste Blutspendentermin in Velden ist wie folgt festgelegt:

Freitag, 10. Januar 2025

16.00 Uhr - 20.00 Uhr



Dieser findet wie gewohnt in der Pausenhalle der Grund- und Mittelschule Velden, Georg-Brenninger-Straße 30, statt. Erfreulicherweise gab es beim letzten Termin in Velden viele Spender, darunter auch zahlreiche Erstspender. Weiter so! Blutspender sind für die Gesellschaft wichtige Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende gesellschaftliches Engagement und Verantwortung. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank.

Vorab kann man sich unter www.blutspendedienst.com/blutspende/fragen-antworten über die Blutspende Informieren.



Junge Erwachsene aufgepasst!

AUFGEHORCHT.

Informationen aus dem Kulturreferat



Der Bezirk Niederbayern vergibt **kostenfreie Gutscheine für einen Theater- oder Thermenbesuch** an die Jahrgänge 2002 bis 2004 mit Wohnsitz in Niederbayern! Wir möchten damit auf die vielfältigen Freizeitangebote in der Region aufmerksam machen und jungen Menschen den Zugang zu

ihnen ermöglichen. Bis Ende September 2025 kann jeder Berechtigte einen Gutschein bestellen. Interessierte können zwischen einem Besuch im Landestheater Niederbayern in Landshut, Straubing und Passau wählen oder einem Besuch in einem der fünf Heil- und Thermalbäder der Niederbayerischen Thermengemeinschaft in Bad Abbach, Bad Gögging, Bad Füssing, Bad Birnbach oder Bad Griesbach.



Zu den Gutscheinen gelangen die jungen Erwachsenen über ein Onlineformular auf der Homepage des Bezirks Niederbayern: <u>www.bezirk-niederbayern.de/gutscheinpaket/</u>. Der Zugang erfolgt nach Identifikation über Bayern-ID.

Markt Velden



Bücherei-Siegel in Gold für die Veldener Bücherei

Gemeindebücherei Velden Die Gemeindebücherei Velden im alten Rathaus am Marktplatz hat vom Sankt Michaelsbund bei einer Bewertung 14 von 15 Mindestanforderungen erfüllt und dadurch das Bücherei-Siegel in Gold erhalten. Kriterien sind unter anderem die Anzahl der Entleihungen, das Veranstaltungsangebot, die

Benutzerorientiertheit von Medienangebot und Öffnungszeiten, regelmäßige Fortbildungen Raumgröße, Bücherei-IT, ein ausreichender Medienetat sowie ein aktuelles und attraktives Angebot. Der Markt Velden freut sich über die Auszeichnung und erwähnt in diesem Zusammenhang die hervorragende Leitung durch Jennifer Kreisel und die großartige ehrenamtliche Unterstützung von einem großen engagierten Team. Ein großes Danke für diesen Einsatz.

Kennen Sie die Gemeindebücherei? Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich vom vielseitigen Angebot an Büchern, Zeitschriften, DVDs, Spielen und Tonie-Figuren überraschen.

Öffnungszeiten sind:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.30 – 12.00 Uhr Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Sonntag 09.30 – 12.00 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Bücherei unter der Nummer 08742 91685 erreichbar.

(An Feiertagen, Faschingsdienstag, Heiligabend und Silvester ist die Bücherei geschlossen.)



Auf dem Foto: Frau Adolph, Diözesanbibilothekarin vom Michaelsbund München, Herr Murr, Verwaltungsleiter der Pfarrei Velden, Frau Kreisel, Leiterin der Gemeindebücherei, Herr Bürgermeister Greimel und Herr Bauer, Verwaltungsleiter der VG Velden

Dienstjubiläen beim Markt Velden

Langjährige, qualifizierte und mit der Arbeit eng verbundene Beschäftigte sind ein extrem wichtiger Wert für Arbeitgeber. Drei Beispiele dafür sind Dienstjubiläen in den gemeindlichen Kindergärten:

Tina Lechner leitet seit vielen Jahren den Kindergarten "St. Andreas" in Eberspoint. Sie ist seit 25 Jahren beim Markt Velden beschäftigt. Martina Gaube arbeitet schon seit 40 Jahren als Erzieherin im Kindergarten "Sonnenschein" in Velden. Helga Huber ist seit 25 Jahren als Reinigungskraft im Kindergarten "Sonnenschein" angestellt.





Bürgermeister Ludwig Greimel gratulierte den drei Beschäftigten und bedankte sich für die lange Verbundenheit mit dem Markt Velden. Neben einem Blumenstrauß überreichte er eine Urkunde des Freistaates Bayern.

Glückwünsche an älteste Landkreisbürgerin

Kürzlich feierte Theresia Pradl aus Velden ihren 107. Geburtstag und ist damit die aktuell älteste Bürgerin des Landkreises Landshut. Zu ihrem besonderen Jubeltag überbrachten Bürgermeister Ludwig Greimel und Landrat Peter Dreier persönlich die Glückwünsche des Marktes Velden und des Landkreises Landshut und wünschten ihr für weitere Lebensjahre nur das Beste.



Änderungen im Marktgemeinderat

Albert Hubert hat sein Mandat als Mitglied des Marktgemeinderates Velden mit Ablauf des 11. September 2024 niedergelegt. Bürgermeister Ludwig Greimel bedauerte das Ausscheiden des engagierten Gemeindevertreters und bedankte sich für die Tätigkeit von Albert Huber im Marktgemeinderat seit dem 01. Mai 2008. Albert Huber gehörte der Unabhängigen Liste Velden (ULV) an. Deshalb wäre Hans Stammler (sen.) Listennach-

folger gewesen. Da er das Amt ablehnte, hat Michael Schneider als nächster Nachfolger das Amt übernommen. Er war erstmals in der Gemeinderatssitzung im Oktober anwesend und leistete den vorgeschriebenen Eid. Bürgermeister Greimel begrüßte das neue Mitglied des Gremiums mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit. Michael Schneider übernimmt für die restliche Wahlperiode die Mitgliedschaft im Haupt- und Finanzausschuss, im Bau- und Umweltausschuss und in der Gemeinschaftsversammlung Velden, sowie die Stellvertretung für Diana Reichvilser im Rechnungsprüfungsausschuss.



Sachstandsbericht zum Baugebiet "Am Kornfeld Erweiterung"

Die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet "Kornfeld Erweiterung" wurden abgeschlossen. Ebenso wurden die Grundstücke für die Einfamilien- und Doppelhäuser bereits vergeben. Somit stehen nur noch Reihenhäuser und Wohnungen im Rahmen der Baugenossenschaften zur Verfügung.



Die Betreuung des Baugenossenschaftsprojekts erfolgt durch unseren Partner BauZEIT Netzwerk GmbH. Ihr Ansprechpartner bei Interesse ist Theo Peter, Mail: info@bauzeit-netzwerk.de, Telefon: 08177 8657

Fertigstellung der Erweiterung und Sanierung der Kläranlage Velden



Im Oktober fand die Einweihung der Kläranlage Velden statt. Nach über zwei Jahren Bauzeit wurde die Anlage nun fertiggestellt und dem Betriebspersonal übergeben.

Die ersten Planungskonzepte für die Sanierung wurden bereits im Jahr 2019 im Beisein des Abwassermeisters Anton

Roppert und des Betriebsleiters Georg Landinger erarbeitetet und dann intensiviert. Der offizielle Baubeginn mit Spatenstich fand drei Jahre nach Planungsbeginn am 20. Mai 2022 statt. Am 31. Januar 2024 folgte dann die Inbetriebnahme der neuen Reinigungsanlage. Ein großer Dank von Bürgermeister Ludwig Greimel gilt allen Projektbeteiligten, allen voran dem Planungsbüro GFM und dem bauleitenden Ingenieur Herrn Koloff.

Mit der Fertigstellung ist der Markt Velden über Jahre hinaus für eine optimale Abwasserentsorgung gerüstet. Die neue Kläranlage hat eine Ausbaugröße von 9.000 Einwohnern. Zu den bisher angeschlossenen 5.734 Einwohnern aus dem Markt Velden kommen ab Dezember 2024 auch 900 Einwohner aus Neufraunhofen hinzu. Zusätzlich wird die Schlammentwässerung für die Kläranlagen Pauluszell und Wurmsham auf der Veldener Anlage durchgeführt. Bei der Erweiterung wurden 20% Reserven für die künftige Entwicklung des Marktes eingerechnet.

Ein weiteres Plus der neuen Anlage ist der reduzierte Energiebedarf. Bei einem bisherigen Stromverbrauch von 330.000 KWh im Jahr benötigt die neue Anlage bei Betrieb in Volllast zukünftig nur noch ca. 144.000 KWh. Davon werden 87.000 KWh durch Netzbezug und 57.000 KWh durch Eigenerzeugung der installierten Photovoltaikanlage bezogen. Zusätzlich werden 12.000 KWh der Photovoltaikanlage als Überschuss ins Netz eingespeist.



Dirtpark für jugendliche Radfahrer in der Jahnstraße

Durch die vielen Regenfälle im Sommer hat die Fertigstellung des Dirtparks im hinteren Bereich des früheren Sportplatzes in der Jahnstraße länger als vorgesehen gedauert. Seit der offiziellen Inbetriebnahme am 18. Oktober 2024 steht diese Einrichtung vor allem jungen Fahrrad-Freaks als neues Freizeitangebot zur Verfügung.



Als Dirtpark bezeichnet man eine Anlage, auf der sich mehrere Erdhügel befinden, die zu Sprüngen und fixen Strecken angelegt sind. Befahren wird solch ein Dirtpark mit einem Mountainbike (Dirtbike) oder einem BMX. Auf alten Sportplatz in der Jahnstraße hat der Markt Velden einen Dirtpark gebaut, der im weiten Umfeld eine Besonderheit darstellt und



einen lang gehegten Wunsch von Jugendlichen zur Verbesserung des Freizeitangebots erfüllt.

Auf die Nutzungs- und Verhaltensregeln für den Dirtpark wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass das Klettern, Spielen, Schlittenfahren, oder der Aufenthalt auf den Fahrflächen aus Sicherheitsgründen nicht gestattet ist.

Der Dirtpark wird von den Nutzern erhalten. Wir bitten darum, dies zu beachten, damit der Park dauerhaft nutzbar bleibt.

Den Bikerinnen und Bikern wünschen wir viel Spaß und unfallfreie Fahrt!

Umbau des Knotenpunkts Preysing-Allee in Velden

Aufgrund des großen Unfallpotenzials an der Kreuzung zwischen der Bundesstraße 388 und der Preysing-Allee wird derzeit der Knotenpunkt federführend durch das Staatliche Bauamt Landshut umgebaut. Nachdem für die Maßnahme letztes Jahr kein wirtschaftliches Angebot eingegangen ist, wurde die Maßnahme erneut ausgeschrieben – diesmal mit Erfolg.



Für das Staatliche Bauamt ist ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Mitteln unerlässlich. Es geht um Gelder, die vom Steuerzahler erbracht werden, deshalb war die erneute Ausschreibung zwingend notwendig. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Der Markt Velden ist beim Umbau kostenbeteiligt. Das Staatliche Bauamt erhöht durch den Umbau des Knotenpunkts die Verkehrssicherheit. Vorgesehen ist eine entzerrende Kreuzungslösung mit intelligenter Ampelschaltung, wobei grundsätzlich für die B 388 eine Grünschaltung besteht. Durch neue Techniken erkennen die Ampeln abhängig vom Verkehrsaufkommen den Grünbedarf für den Verkehr aus Richtung Preysing-Allee und Hofbruck.



Die Ampelschaltung für die Gewährleistung der einspurigen Befahrbarkeit aus beiden Richtungen während der Bauarbeiten hat sich bewährt. Die sonst übliche Umleitungsstrecke über Obervilslern bzw. durch den Markt war somit weitestgehend entlastet. Bis auf einen Zwischenfall lief die Verkehrssicherung reibungslos.

Die Arbeiten dauern derzeit noch an. Das Staatliche Bauamt möchte, soweit die Witterung es zulässt, noch vor Weihnachten die Kreuzung für den Verkehr freigeben.

Fertigstellung der Lagerhallen für Bauhof und Wasserwerk Velden

Am Gelände des Veldener Bauhofs in der Viehweide wurden zwei neue Lagerhallen gebaut. Sie werden künftig für die Lagerung von Geräten und Material des Bauhofs und Wasserwerks genutzt.



Kindertagesstätten des Marktes Velden - Bedarfsmeldungen

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz wird seit 2024/2025 durch eine Online-Bedarfsmeldung organisiert. Für alle Kinder, für die **erstmals ein Platz gebucht werden soll**, ist bis spätestens Freitag, 17. Januar 2025 der Bedarf für einen Betreuungsplatz für das Betreuungsjahr 2025/2026 über www.markt-velden.de/formular-meldung-betreuungsbedarf.html oder auf der Homepage unserer Kindertagesstätten zu melden. Zum **Anmeldeformular** gelangt man auch durch Scannen des QR-Codes.

Es gibt für alle Einrichtungen eine einheitliche Bedarfsmeldung. Bei dieser werden die Daten des Kindes, die gewünschte Betreuungsdauer, der gewünschte Betreuungsbe-

ginn und die Wunscheinrichtung abgefragt. Anschließend erhält man von den Einrichtungsleitungen per E-Mail einen konkreten Anmeldetermin im Februar 2025. Wichtig zu wissen ist, dass <u>die Bedarfsmeldung nicht den Anmeldetermin ersetzt und noch keine Platzzusage ist</u>. Zu spät eingegangene Bedarfsmitteilungen werden erst im Nachgang berücksichtigt.











Fahrt zur Partnergemeinde Aigrefeuille

In der Woche von Christi Himmelfahrt findet von 27. Mai bis 01. Juni 2025 eine Fahrt zur Partnergemeinde Aigrefeullie statt. Alle Interessenten können Informationen zur Fahrt, zum geplanten Programm und zur Anmeldung über den QR-Code oder auf der Internetseite www.markt-velden.de/partnergemeinden.html unter "Fahrt zur Partnergemeinde Aigrefeuille 2025" nachlesen.

Gemeinde Neufraunhofen



Teilnahme am Winziger-Treffen in Winczko (Polen)



Dritter Bürgermeister Martin Eickelmann u. Stadtkämmerer Jürgen Bartholme aus Meschede mit Bürgermeister Anton Maier

Es war das Bild einer langen, fast 80-jährigen Reise, das Neufraunhofens Bürgermeister Anton Maier wählte: Erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg kam die Winziger Heimatgemeinschaft in dem Ort zusammen, der Ausgangspunkt einer langen Reihe von Lebensgeschichten und -schicksalen geworden ist: In Winzig, dem heutigen Wińsko im polnischen Niederschlesien. Gleichzeitig markiert dieses Treffen die letzte offizielle Zusammenkunft der Winziger Heimatgemeinschaft. An dem Treffen in Wińsko nahmen auch Delegationen aus der Gemeinde Neufraunhofen sowie der Kreis- und Hochschulstadt Meschede im Hochsauerland teil - die Orte, die für so viele vertriebene Menschen aus Winzig zu einer neuen Heimat geworden ist. Bürgermeister

Anton Maier aus Neufraunhofen und Meschedes Bürgermeister Christoph Weber dankten Jolanta Krysowata-Zielnica, der Bürgermeisterin von Wińsko, für die Einladung zu diesem symbolträchtigen Treffen. Im Jahr 2015 wurde Karl-Heinz Krause zum Vorsitzenden des Winziger Patenschaftsbeirates gewählt. Schon damals gab es einen ersten Händedruck mit der Bürgermeisterin von Wińsko. Christoph Weber äußerte dazu: "Das war ein, wie ich finde, wichtiges Zeichen des aufeinander Zugehens. Und nach und nach ist eine freundschaftliche Verbindung entstanden."

Es sei bedauerlich, dass diese Zusammenkunft gleichzeitig das letzte offizielle Treffen sei – allerdings sei dies eine "traurige, aber logische Konsequenz", so Bürgermeister Christoph Weber: "In den letzten Jahren ist die Teilnehmerzahl an den Treffen, alters- und gesundheitsbedingt, immer kleiner geworden." Deshalb sei es die richtige Entscheidung, künftig auf die Organisation weiterer offizieller Treffen zu verzichten: "Alles im Leben hat seine Zeit."

Und es bedeute keineswegs, dass die Winziger Heimatfreundinnen und -freunde vergessen werden. Die Verbundenheit und die Erinnerung werden in verschiedener Form aufrechterhalten bleiben, wie z.B. mit dem Winziger Platz im Zentrum von Meschede, der Winziger Straße in Neufraunhofen, den Gedenksteinen auf Friedhöfen in Mesche und Winzig.

"Sie können stolz sein, über so viele Jahre die Erinnerung hoch und wach gehalten zu haben", sagte der Neufraunhofener Bürgermeister Anton Maier an die Adresse der Winziger Heimatgemeinschaft. Er wählte ein Wort des Schriftstellers



Margit Seegerer und das Ehepaar Prause

Paul Heyse: "Es gehört nicht nur guter Wille zur Freundschaft, auch Talent, Seelenkunde und Erlebnisse ähnlicher Art."

Guten Willen hätten die Menschen aus Winzig reichlich mitgebracht – Bürgermeister Maier: "Unendlich viel Eigeninitiative war nötig, um so viele Jahre durchzuhalten." Auch das Talent war auf allen Ebenen notwendig, "um zunächst die Flucht, dann das Leben und Überleben, sowie später das alljährliche Wiedersehen zu organisieren." Und die "Erlebnisse ähnlicher Art" "schweißten zusammen – egal ob geflüchtet oder aufgenommen. Dieses Ereignis verband und verbindet die Menschen bis heute."

Rückblende: Die Stadt Meschede hat vor fast 70 Jahren die Patenschaft für die nach dem zweiten Weltkrieg aus Winzig vertriebenen Menschen über-

nommen. Die Urkunde wurde am 10. Juni 1956 vom damaligen Bürgermeister Engelbert Dick an den Winziger Pfarrer Joseph Willinek übergeben. Etwa ein Viertel der früheren Einwohner von Winzig kamen 10 Jahre zuvor am 23. März 1945 mit einem Transport in Meschede an. Weitere 300 Vertriebene erreichten am 24. März 1945 Neufraunhofen. Die Gemeinde Neufraunhofen hat mit ihren Bürgermeistern und Gemeinderatsmitgliedern in all den Jahren mit dafür ge-

sorgt, dass die Heimattreffen in Niederbayern stattfinden konnten und war immer auch mit ei-



Dreifaltigkeitskirche in Winzig

ner Delegation bei jedem Heimattreffen, ganz egal wo es auch stattfand, mit dabei.

Entstanden ist so auch eine echte Freundschaft zwischen Neufraunhofen und Meschede, würdigten die beiden Bürgermeister Anton Maier und Christoph Weber. "Meschede – Winzig – Neufraunhofen" sei ein feststehender Begriff geworden. Der frühere Bürgermeister Franz Stahlmecke aus Meschede stellte einmal zutreffend fest, dass die Winziger die Brücke zur Freundschaft zwischen Meschede und Neufraunhofen sind. Wie nahe sich beide Kommunen gekommen sind, wird mit der "Mescheder Straße" in Neufraunhofen und der "Neufraunhofener Brücke" bei uns in Meschede bewiesen", so Christoph Weber. "Stolz bin ich auf die Freundschaft und Verbindung zu unseren langjährigen Freunden aus Meschede und Winzig, die es gilt auch in Zukunft zu pflegen und zu erhalten", betonte Anton Maier: "Das sollte ein Auftrag für uns sein!"

Neben Bürgermeister Anton Maier und dritten Bürgermeister Andreas Kronseder umfasste die Neufraunhofener Delegation Gemeinderätin Ramona Franke, Gemeinderat Hans Lanzinger, Gemeindereferentin Margit Seegerer, Julia Aigner, Marlene Kronseder und Brigitte Maier.



Gruppenbild mit Delegationen aus Meschede und Neufraunhofen mit Anton Maier (Erster Bgm. Neufraunhofen, 1. von links), Andreas Kronseder (Dritter Bgm. Neufraunhofen, 2. von links), Christoph Weber (Erster Bgm. Meschede, Bildmitte), und Martin Eickelmann (Zweiter Bgm. Meschede, 4. von rechts). Auch auf dem Bild sind Marlene Kronseder, Ramona Franke, Julia Aigner, Margit Seegerer, Hans Lanzinger und Brigitte Maier aus der Neufraunhofener Delegation.

Grundsteuerhebesätze in der Gemeinde

Ab dem 1. Januar 2025 tritt eine neue Grundsteuerregelung in Kraft, die in Bayern auf einem wertunabhängigen Flächenmodell basiert. Damit das Grundsteueraufkommen für die Gemeinde Neufraunhofen stabil bleibt, hat der Gemeinderat für die vom Finanzamt festgesetzten Messbeträge neue Hebesätze für die Grundsteuer beschlossen:

<u>Grundsteuer A</u> (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe): 160 v.H. (bisher 260 v.H.)

Grundsteuer B (für Grundstücke): 160 v.H. (bisher 260 v.H.)

Für Grundstückseigentümer und Grundstückseigentümerinnen bedeutet die Gesetzesänderung, dass einige mehr, andere weniger zahlen müssen – abhängig von der Größe ihrer Grundstücke und Gebäudeflächen sowie deren Nutzung.

Neues Baugebiet in Neufraunhofen

Die Erschließung des Neubaugebiets "Birnkammerwiese" in Neufraunhofen ist nahezu fertig. Damit können im Frühjahr 2025 die ersten Wohnhäuser errichtet werden. Für die Vergabe der Parzellen gibt es eine Vormerkliste. Bewerbungen von Interessenten sind per E-Mail an bau-amt@vg-velden.de zu richten.



Bei der Wahl der Straßennamen wurden folgende festgelegt:

- <u>Max-von-Soden-Straße</u>: Dr. Max Graf von Soden-Fraunhofen (1844 1922) war Schlossherr in Neufraunhofen und Bayerischer Innenminister. Er war maßgeblich für die Entwicklung eines modernen Bayern in der Sozial-, Wirtschafts- und Außenpolitik mitverantwortlich.
- <u>Marlene-Reidel-Straße</u>: Marlene Reidel (1929 2014) geboren in Krottenthal war international bekannt als Malerin, Kinderbuchautorin und Illustratorin. Sie verfasste unter anderem das Buch "Anna und die Weiherhex", in welchem sie die Gegend ihrer Kindheit in und um Krottenthal beschrieb.

Sachstandsbericht zum Abschluss von wichtigen Baumaßnahmen

Auflösung Kläranlage Neufraunhofen

Im Dezember 2024 wird die Kläranlage Neufraunhofen aufgelöst. Das gesamte Schmutzwasser wird dann über eine Druckleitung zur neuen Kläranlage in Velden abgeleitet.

Tiefbauarbeiten in der "Alten Siedlung"

Die notwendigen Baumaßnahmen in der sogenannten "alten Siedlung" in Neufraunhofen sind abgeschlossen. Im letzten Jahr wurden neue Schmutzwasserkanäle gebaut und neue Wasserleitungen verlegt. Der bestehende Mischwasserkanal wurde zum Regenwasserkanal umfunktioniert. Zudem sind Glasfaseranschlüsse verlegt worden. Der Abschluss der der Wiederherstellungsmaßnahmen der Straßenoberfläche fand im Oktober 2024 statt.

Gemeinde Wurmsham



Sachstandsbericht Einrichtung einer Tagespflege in Seifriedswörth

Der BRK Kreisverband Landshut eröffnet im Gemeindehaus Seifriedswörth eine Tagespflegeeinrichtung. Der Mietvertrag über die Räumlichkeiten ist unterzeichnet und auch die weiteren Planungen für die Umbaumaßnahmen haben bereits begonnen. Mit der Inbetriebnahme der Tagespflege wird im Sommer 2025 gerechnet.

Wasserwerk Schleichwies

Das Wasserwerk in Schleichwies hat ein neues Eingangshaus bekommen. Durch das Pumpwerk wurden im vergangenen Jahr rund 260 Haushalte mit insgesamt über 44.000 m³ Wasser versorgt.



Inbetriebnahme der Erweiterung der Grundschule Pauluszell

Nach einer Bauzeit von rund anderthalb Jahren wurde der Erweiterungsbau an der Grundschule Pauluszell fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Mit der Entscheidung für den Erweiterungsbau hat die Gemeinde Wurmsham ein sehr deutliches Zeichen für die Schule und die Bildung der Kinder gesetzt. Für das Bauprojekt wurden bisher 2,4 Millionen Euro verausgabt. Alle Rechnungen liegen noch nicht vor. Die Endsumme wird jedoch unter 3 Millionen Euro betragen. Die Regierung von Niederbayern fördert den Erweiterungsbau mit 1,28 Millionen Euro.

Manuel Schott betonte, wie wichtig und notwendig der Erweiterungsbau für die Schule Pauluszell ist. Gerade im Hinblick



Außenansicht Erweiterungsbau



Bücherei

auf die steigenden Schülerzahlen in den letzten Jahren, die aus allen Nähten platzende Mittagsbetreuung und der ab August 2026 folgende Rechtsanspruch für alle Grundschüler, ganztägig gefördert zu werden.

Im Erweiterungsbau stehen den Schülerinnen und Schülern jetzt ein Handarbeitsraum, eine Bücherei und neue Räumlichkeiten für die kurze und lange Mittagsbetreuung einschließlich Küche zur Verfügung.

Wie Bürgermeister Manuel Schott in seiner Rede bei der Einweihungsfeier erwähnte, lief während der Bauphase alles reibungslos, ohne größere Verzögerungen. Besonders freute ihn, dass die Schülerinnen und Schüler am Spatenstich beteiligt waren und auch den Firstboschen nach alter Tradition gestohlen haben. Selbstverständlich wurde dieser beim Richtfest nach einigen Verhandlungen mit Manuel Schott gegen einen Ausflug in den Tiergarten wieder ausgelöst.

Die Gemeinde Wurmsham bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht allen Schülerinnen und Schülern eine schöne Zeit und viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.



Mittagsbetreuung



Handarbeitsraum



Bürgermeister Manuel Schott mit Rektorin Susanne Schmidt-Wittkowski und Architekt Florian Wimmer bei der offiziellen Schlüsselübergabe.